

Vergabestelle

Landeshauptstadt Schwerin - Der Oberbürgermeister  
Am Packhof 2-6  
19053 Schwerin

Datum der Versendung 05.05.2026

Vergabeart

- ☒ offenes Verfahren  
☐ nicht offenes Verfahren  
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb  
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb  
☐ wettbewerblicher Dialog  
☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 05.06.2026 Uhrzeit 09:30

Bindefrist endet am 04.08.2026

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gem. VgV)

## Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer

2026010050

Maßnahme

Landeshauptstadt Schwerin - Betreuung der Gemeinschaftsunterkunft  
Hamburger Allee 194-208, 19063 Schwerin

Vergabenummer

2026010050

Leistung

Betreibung der Gemeinschaftsunterkunft Hamburger Allee 194-208, 19063  
Schwerin

**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

2026-04-23 - Zuschlagskriterien Betreuung\_final.docx  
 Informationsblatt Datenschutz\_01\_2400215.pdf  
 MinArbV M-V v. 30.4.25 mit Erster Änderung v. 12.03.26.pdf  
 VHB 632EU\_Bewerbungsbedingungen EU.pdf

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**

2026-04-23 - Leistungsbeschreibung - Gemeinschaftsunterkunft Werkstraße 209.pdf  
 2026-04-23 - Vertrag GU Hamburger Allee - Betreuung zum 01.09.26.docx  
 Anlage 11 - Pflichten des Mieters.docx  
 Anlage 13 - Gemeinschaftsunterkunftsverordnung MV.pdf  
 Anlage 15 - Erstversorgungspaket für ukrainische Kriegsvertriebene.docx  
 Anlage 2 - Lageplan HH Allee 194 \_208.pdf  
 Anlage 3 - Grundriss Kellergeschoss Hamburger Allee 202-208.pdf  
 Anlage 3 - Grundriss des Gebäudes Hamburger Allee 202-208.pdf  
 Anlage 4 - Grundriss des Gebäudes Hamburger Allee 194-200 mit KG.pdf  
 Anlage 8 - Handlungsanweisung bei besonderen Vorkommnissen.docx  
 Anlage 9 - Betreuungsrichtlinie.pdf

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

2026-04-23 - Kalkulation Monatspauschale Betreuung.xlsx  
 Bietererklärungen\_Stand 18.11.2024.pdf  
 CSX 59 - Eigenerklärung Informationen zum Bieter.docx  
 Eigenerklärung EU-Sanktionen VO 2022\_576 - 2022-11.pdf  
 Erklärungen\_nach\_Tariftreue-\_und\_Vergabegesetz\_MV\_Stand\_06.03.2026.pdf  
 Fragenkatalog Betreuung\_final\_23.04.2026.docx  
 VHB 124 LD\_Eigenerklärung zur Eignung\_2026010050.pdf

VHB 234\_Erklärung Bieter-, Arbeitsgemeinschaft\_2026010050.pdf  
 VHB 235\_Verzeichnis der Leistungen, Kapazitäten anderer Unternehmen\_2026010050.pdf  
 VHB 633 - Angebotsschreiben - VOL 07-2019\_2026010050.pdf  
 Verpflichtungen\_nach\_Tariftreue-\_und\_Vergabegesetz\_MV\_Stand\_05-06-2025.pdf

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

VHB 236\_Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen\_2026010050.pdf

**1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung**

Landeshauptstadt Schwerin  
 Der Oberbürgermeister  
 Am Packhof 2-6  
 19053 Schwerin

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform  
 VMPCconnector: <https://www.dtv.de/Center>

**3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)**

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis über die Freistellung von der Umsatzsteuerpflicht, falls zutreffend (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angaben zum vorgesehenen Heimleiter (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gemäß § 5 des Vertrages verpflichtet sich der Auftragnehmer ausschließlich Personal einzusetzen, dass die persönliche Zuverlässigkeit besitzt. Für den vorgesehenen Heimleiter ist bereits mit Abgabe des Angebots folgendes mitzuteilen:
  - Vor- und Nachname
  - Qualifikation
  - a) Sozialarbeiter oder Sozialpädagoge oder Personen mit einer vergleichbaren Ausbildung und Erfahrung in der Flüchtlingsarbeit
  - oder
  - b) Personen mit mind. 2 jähriger Erfahrung in der Betreuung von Bewohnern von Gemeinschaftsunterkünften mit entsprechenden Teilqualifizierungen u.a. auf rechtlichen, psychologischen, pädagogischen Gebieten
  - Fremdsprachenkenntnisse in einer asylrelevanten Fremdsprache, mind. jedoch in Englisch, Französisch oder Russisch
- Beantwortung des Fragenkatalogs (max. fünf DIN A4 Seiten, mind. Schriftgröße 11)
- erweitertes Führungszeugnis des vorgesehenen Heimleiters (mittels Dritterklärung vorzulegen): nach § 30a BZRG

**3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Berufsregistrauszug (sofern zur Eintragung verpflichtet) (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, aktuell und nicht älter als 12 Monate

- Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte)/Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer (sofern zur Eintragung verpflichtet) (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, aktuell
- Gewerbeanmeldung, -ummeldung (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, aktuell
- Handelsregisterauszug (sofern zur Eintragung verpflichtet) (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, aktuell und nicht älter als 12 Monate
- Partnerschaftsregisterauszug (sofern zur Eintragung verpflichtet) (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, aktuell und nicht älter als 12 Monate

#### Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis Haftpflichtversicherung (§ 8 des Vertrages) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Zur Deckung von Schäden hat der Auftragnehmer eine Haftpflichtversicherung abzuschließen und aufrechtzuerhalten. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber den Abschluss der Versicherung durch Vorlage des Versicherungsscheines auf Verlangen nachzuweisen.
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, gültig und nicht älter als 12 Monate
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde (Krankenkasse) ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, gültig und nicht älter als 12 Monate
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan und gültig und nicht älter als 12 Monate

#### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Eignung der Mitarbeiter (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gemäß § 5 des Vertrages verpflichtet sich der Auftragnehmer ausschließlich Personal einzusetzen, dass die persönliche Zuverlässigkeit besitzt.
- Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten mit gesonderter Benennung der für die Leitung vorgesehenen Personen
- Referenznachweise für Dienstleistungen mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): geeignet und vergleichbar mit der ausgeschriebenen Leistung (abweichend zum FB 124: Gefordert werden 2 Referenzen im Zeitraum vom 01.01.2020 bis heute mit einer Laufzeit von mindestens 12 Monaten. Als vergleichbare Leistung gilt die Betreuung einer Gemeinschaftsunterkunft für zugewiesene Flüchtlinge, eine Flüchtlingsunterkunft für ukrainische Kriegsflüchtlinge oder eine Notunterkunft für Flüchtlinge.)

### 3.3 Entfällt

## 4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

## 5 Nebenangebote

- 5.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.
- 5.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) -  
ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- ☐ für die gesamte Leistung
  - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
  - ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
  - ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
    - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

## 6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☐ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

- ☒ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

## 7 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch in Textform.
- ☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- ☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- ☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
- ☐ Stelle:

## 8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name [Die Vergabekammern des Landes Mecklenburg- Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit](#)

Anschrift [Johannes-Stelling-Straße 14, 19053 Schwerin](#)

Tel. [+49 385588-15164](#)

Fax

[+49 385588-485-15817](#)

E-Mail [vergabekammer@wm.mv-regierung.de](mailto:vergabekammer@wm.mv-regierung.de)

## 9 Weitere Angaben

### Sonstiges

Angebote dürfen ausschließlich verschlüsselt (über den Vergabemarktplatz, im Projektraum unter Angebote) eingereicht werden.

Angebote, die per E-Mail oder über die Funktion Kommunikation eingehen, werden aufgrund der Nichteinhaltung der Form gemäß § 57 Absatz 1 Nr. 1 VgV ausgeschlossen.

Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge, sämtliche Unterlagen sowie Kommunikationen eingereicht werden können: Deutsch

Die in den Ausschreibungs-/Vergabeunterlagen enthaltenen Dokumente und Informationen sind vertraulich zu behandeln und dürfen ausschließlich zur Angebotserstellung/Auftragsausführung verwendet werden. Die Weitergabe an nicht am Verfahren beteiligte Dritte ist untersagt.

Bitte beachten Sie, dass der öffentliche Auftraggeber im Rahmen der Ex-post-Bekanntmachung ggf. auch den Auftragswert veröffentlicht.

Die Vertragsfassung im Entwurf ist beigelegt.

Der Fragenkatalog ist zu beantworten.

Zuschlagskriterium: Die Bewertung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird durch den Quotienten aus Leistung und Kosten (Preis) ermittelt. Die Leistung ergibt sich aus der gewichteten Wertung der Beantwortung des Fragenkataloges. Der Preis ergibt sich aus der gewichteten Wertung der unterschiedlichen Bewertungsumfänge.

Grundsätzlich erfolgt die Kommunikation über das "Deutsche Vergabeportal" (DTVP), über die Funktion "Kommunikation" und in deutscher Sprache. Mit der Freischaltung für dieses Vergabeverfahren auf der Vergabeplattform verpflichten Sie sich, das Nachrichtenpostfach des Vergabeportals DTVP für den Empfang rechtserheblicher Erklärungen in diesem Vergabeverfahren zu nutzen. Etwaige abweichende Mitteilungen/Informationen des Portalbetreibers DTVP sind unerheblich.

Gem. DSGVO Art. 6 Abs. 1 b werden im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellte, auch personenbezogene Informationen und Daten erfasst, organisiert, gespeichert, verwendet und gelöscht. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens, des Förder- und Rechnungsprüfungsverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht.

Gemäß § 6 Abs. 1 WRegG ist ein öffentlicher Auftraggeber nach § 99 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen verpflichtet, vor der Erteilung des Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30 000 Euro ohne Umsatzsteuer bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter, an den der öffentliche Auftraggeber den Auftrag zu vergeben beabsichtigt, gespeichert sind.

Gemäß § 19 VgMinArbV M-V ist ein öffentlicher Auftraggeber verpflichtet, in Vergabeverfahren die Zuverlässigkeit von Unternehmen anhand von Auskünften aus dem Ausschlussregister zu überprüfen.

Die Auftragserteilung erfolgt durch den nachfolgenden Auftraggeber:  
Landeshauptstadt Schwerin - Der Oberbürgermeister  
Am Packhof 2-6  
19053 Schwerin